



**CDU** KREISTAGSFRAKTION  
KASSEL-LAND

An den  
Vorsitzenden des Kreistages  
des Landkreises Kassel  
Herrn Andreas Güttler  
Wilhelmshöher Allee 19a

Heinrich-Plett-Str. 39  
34132 Kassel  
Tel.: (0561) 78161-12  
Fax: (0561) 78161-19  
fraktion@cdu-kassel-land.de

34117 Kassel

Datum: 20. August 2012

Sehr geehrter Herr Güttler,

bitte berücksichtigen Sie den nachstehenden Antrag für die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

### **Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund**

#### Beschlussvorschlag:

Um Wege zu finden, Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund im Landkreis Kassel besser zu integrieren, führt der Landkreis im 1. Quartal 2013 eine Anhörung durch.

Zu dieser Anhörung, zu der der Sozialausschuss mit Unterstützung des Kreisausschusses einlädt, werden neben Repräsentanten der Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund auch Institutionen eingeladen, die mit Integration befasst sind. Vorschläge zu den Einzuladenden können von den Fraktionen des Kreistages und dem Ausländerbeirat unterbreitet werden.

Der Sozialausschuss entscheidet über die Liste der Einzuladenden sowie Ort, Termin, Inhalte und Ablauf der Veranstaltung. Die Vorsitzende des Sozialausschusses lädt gemäß den im Ausschuss erarbeiteten Vorgaben zur Anhörung ein.

Nach Durchführung der Anhörung wertet der Sozialausschuss in seiner nächsten regulären Sitzung diese aus und berichtet über das Ergebnis im Kreistag.

Der Kreistag entscheidet über die weitere Vorgehensweise.

#### Begründung:

Die Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund ist eine der zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahre.

Nicht nur auf staatlicher sondern auch auf kommunaler Ebene gilt es den Prozess der Integration aktiv zu gestalten.

Wichtig ist daher, den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern über die bereits bestehenden Beteiligungsmöglichkeiten hinaus, Gehör zu verschaffen.

Die aktive Beteiligung aller mittelbar und unmittelbar mit Integrationsaufgaben betrauter Institutionen ist dabei ebenso unerlässlich.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Freundliche Grüße